V-23-041: Gemeinsam für eine gute Daseinsvorsorge für alle: Solidarität mit den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und der BVG

Antragsteller*innen Mascha Herberhold (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Von Zeile 40 bis 41 einfügen:

haben eine bezahlte Pause in der Wechselschicht verdient, um die gesundheitliche Belastung zu mindern.

Auch die Beschäftigten der BVG fordern einen deutlich höheren Lohn. Und das zu recht ! Denn die BVG ist Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen. Dazu kommt, dass die Ausübung ihres Jobs in einer Großstadt wie Berlin für viele Beschäftigte mit vielen Herausforderungen verbunden ist. Dass die Beschäftigten dafür deutlich weniger verdienen als Kolleginnen und Kollegin in Nachbarbundesländen ist nicht zu rechtfertigen.

Die Erhöhung der Zulagen für den Schichtdienst sowie ein 13. Gehalt als Weihnachtsgeld ist daher eine verdiente Wertschätzung ihrer Arbeit.

Begründung
Wir unterstützen ich die Forderung der Beschäftigten der BVG.

Unterstützer*innen
Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Teresa Reichelt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Luisa Böldt (LV Grüne Jugend Berlin), Leonie Wingerath (KV Berlin-Neukölln)